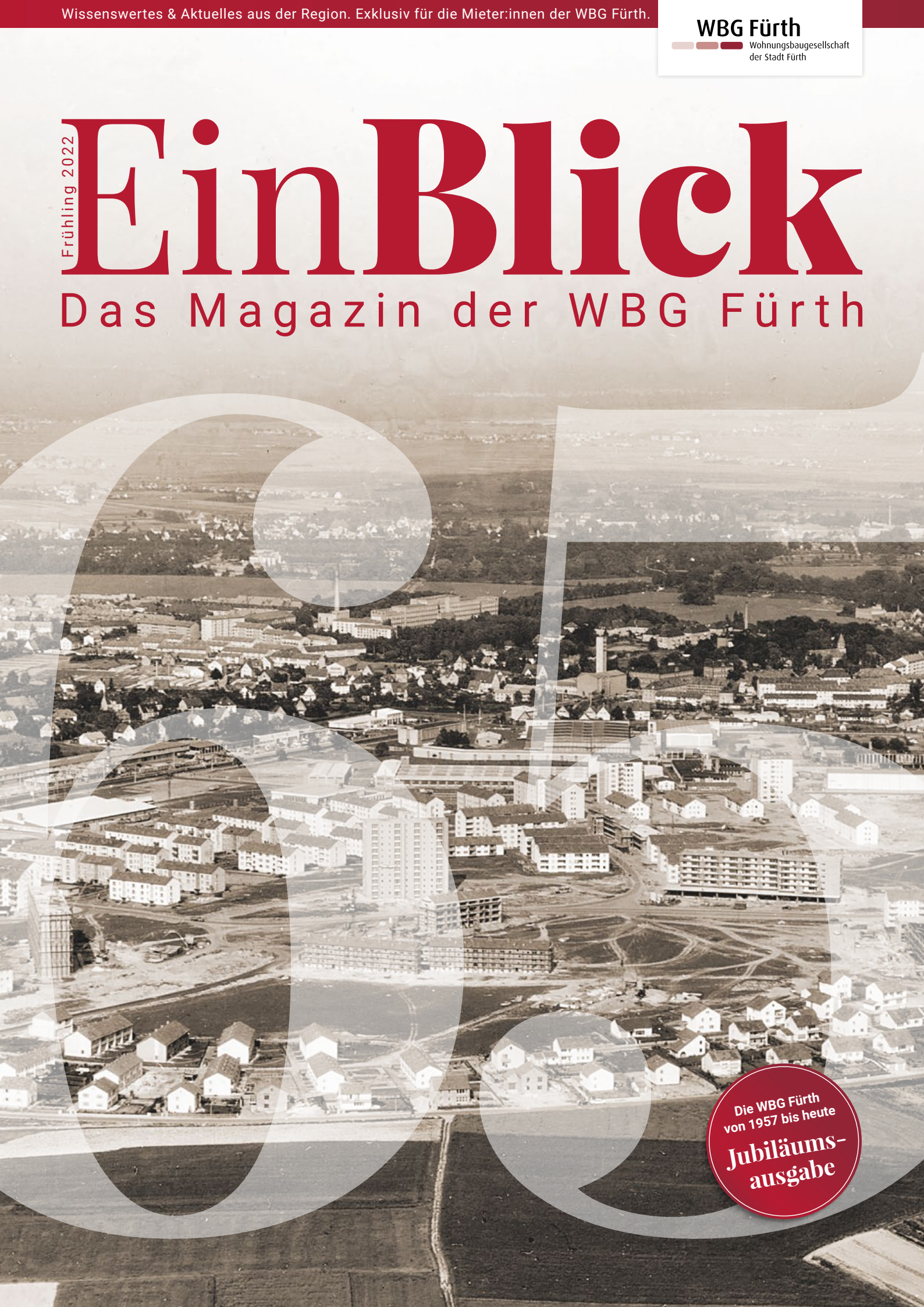
Wissenswertes & Aktuelles aus der Region. Exklusiv für die Mieter:innen der WBG Fürth.

WBG Fürth
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth

Frühling 2022

EinBlick

Das Magazin der WBG Fürth



Die WBG Fürth von 1957 bis heute

Jubiläums-ausgabe

Inhalt

WBG FÜRTH

04 **65 Jahre WBG Fürth**
Eine Zeitreise durch unsere Firmengeschichte

06 **Die WBG Fürth: gestern, heute und in Zukunft**
Interview mit Geschäftsführer Rolf Perlhofer

07 **Verstärkung für unser WBG-Team**
Andrea Fess unterstützt uns ab sofort in der Finanzbuchhaltung

NACHHALTIGKEIT

08 **Mehr Lademöglichkeiten für unsere Mieter:innen**
Unser Beitrag zum Ausbau der E-Mobilität

Unser Carsharing-Angebot 08
Zwei WBG-eigene Stationen und vergünstigte Konditionen für unsere Mieter:innen

Müll vermeiden & trennen 09
Mit wenig Aufwand lässt sich viel erreichen

WOHNEN UND LEBEN

Eigene Sprossen: frisch und lecker 10
So züchten Sie sich Ihren kleinen Vitamin-Garten

Pasta mit grünem Spargel 11
Den Frühling auf Italienisch begrüßen

Herausgeber und Redaktion: Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth mbH, Siemensstraße 28, 90766 Fürth
Fotos: Stadtarchiv Fürth: A 7551 (Foto: Stadtplanungsamt Fürth), A 10946 (Foto: Stadtbauamt Fürth), A 10965 (Foto: Stadtbauamt Fürth), A 10969 (Foto: Stadtbauamt Fürth), A 10970 (Foto: Stadtbauamt Fürth); istockphoto.com
Textnachweis: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (2020): Einfach klimagerechter leben in Bayern; www.ndr.de/ratgeber/
Druck: Nova.Druck Goppert GmbH, Andernacher Straße 20, 90411 Nürnberg **Gestaltung und Layout:** EDELUNDSIEGER GmbH, Fürther Straße 174a, 90429 Nürnberg

Liebe Mieter:innen,

unsere Wohnungen sind nicht nur einfach Orte, an denen wir essen, trinken und schlafen. Sie sind weitaus mehr als nur „Zimmer, Küche, Bad“. Diese Räume sind Ausdruck unseres Charakters, unserer Vorlieben und unseres Geschmackes. Hier finden wir Behaglichkeit, Sicherheit und Geborgenheit, sie sind der Mittelpunkt unseres Familienlebens. Oder kurz ausgedrückt: Sie sind unser Zuhause. Genau unter diesem Bewusstsein steht seit nun mehr 65 Jahren das erfolgreiche Wirken unserer städtischen Wohnungsbaugesellschaft WBG.

Attraktiver und bezahlbarer Wohnraum ist ein unverzichtbarer Garant dafür, dass Menschen jeden Alters gern in der Kleeblattstadt leben. Dafür steht die WBG und das macht sie zu einem unverzichtbaren Partner im städtischen Leben. Sie hat einen bedeutenden Beitrag zur positiven Entwicklung Fürths geleistet und ist ein wichtiger und stabiler Träger der Wohnungsversorgung in unserer Stadt, da sie es verstanden hat, sich erfolgreich allen Veränderungen auf dem Immobilienmarkt anzupassen. Das gilt auch für die aktuellen Herausforderungen, die sich aus der demografischen, sozialen und ökologischen Entwicklung ergeben. Dank des engagierten Einsatzes und der exzellenten Arbeit der Verantwortlichen ist die WBG auch zukunftsfest aufgestellt. Im Namen der Stadt wünsche ich daher weiterhin viel Erfolg bei allen Aktivitäten und freue mich auf die weiterhin vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit, um Ihnen, den Fürtherinnen und Fürthern, weiterhin ein Zuhause zu schaffen.

Ihr

Dr. Thomas Jung,
Oberbürgermeister
der Stadt Fürth

Liebe Mieter:innen,

zum 65sten Mal jährt sich in diesem Jahr 2022 der Gründungstermin der Wohnungsbaugesellschaft Fürth, kurz WBG genannt. Ursprünglich gegründet, um den sozial geförderten Wohnungsbau in Fürth voran zu bringen, hat sich die WBG mit ihren Tochterunternehmen Soziales Wohnen, wohnfürth und WBG Fürth Land zu einem universellen Dienstleister in Sachen Bauen und Wohnen entwickelt. So ist die WBG nicht nur für die Bereitstellung und Verwaltung von gefördertem wie auch frei finanziertem Wohnraum zuständig, sondern auch für den Bau und Sanierung von Obdachlosenunterkünften sowie Kindertagesstätteneinrichtungen und einiges mehr. Für ungefähr 2.700 Wohneinheiten, darunter ca. 1.700 im eigenen Bestand, zeichnet sich die WBG Fürth verantwortlich.

Aber nicht nur das Erreichte zu verwalten und zu bewahren, sondern auch in die Zukunft zu denken und zu handeln, ist ein steter Auftrag, den die Verantwortlichen der Gesellschaft Tag für Tag leisten: Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch energetische Optimierungen, klimaneutrales Heizen und zukunftsorientiertes Bauen steht ganz oben auf der täglichen Agenda. Die Fertigstellung des ersten Holz-Hybrid-Hauses auf der Fürther Hardhöhe Mitte dieses Jahres 2022 ist hierfür ein weiteres deutliches Zeichen für die Zukunftsorientiertheit der WBG. Dies ist alles nur möglich, weil wir auf Sie, meine lieben Mieterinnen und Mieter, und Ihre Treue zählen können! Dafür gilt mein herzlicher Dank. Aber auch dem engagierten und motivierten Team, um den Geschäftsführer Herrn Rolf Perlhofer, gilt mein außerordentlicher Dank. Nur durch das Zusammenwirken aller Kräfte war und ist es möglich, dass die WBG Fürth auch weiterhin eine zuverlässige und verantwortungsvolle Einrichtung in Sachen Wohnen und Bauen in der Stadt wie auch im Landkreis Fürth bleiben wird.

Ihr

Sepp Körbl,
Aufsichtsratsvorsitzender
der WBG Fürth

65 Jahre WBG Fürth

1957

Am 25.03.1957 beschließt der Fürther Stadtrat die Gründung der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Fürth. Die ersten Bautätigkeiten beginnen direkt.

WBG Fürth
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth

1957-1960

Auf einem 5 Hektar großen städtischen Grundstück entstehen auf der Hardhöhe, dem einstigen Industrieflughafen, 185 Wohnungen. Ebenso beginnt gleich im ersten Jahr der Bau von 8 Eigenheimen in der Kopernikusstraße. 1960 sind bereits 426 Wohnungen bezugsfertig, 140 im Bau und 102 in Planung.

1960-1961

Erstmals erstrecken sich Bauprojekte über die Hardhöhe hinaus. Neubauten werden auch in Burgfarrnbach und auf der Schwand in Angriff genommen. Bis 1961 können zusätzlich 197 Mietwohnungen sowie 24 Eigenheime bezogen werden.

1962-1964

Diese Jahre sind gezeichnet durch stetig steigende Bau- und Grundstückskosten.

1965-1968

Ende 1966 verwaltet die WBG 998 Mietwohnungen. Der Bau des ersten 13-stöckige Hauses mit 91 Wohnungen wird aufgenommen. Auf der Hardhöhe entsteht mit 15 Etagen das höchste Haus in Fürth. Später findet hier das Büro der WBG seinen Platz.

1969

Förderungsmaßnahmen der Bundesregierung zur Überwindung der Rezession lassen die Preise für Bauleistungen explosionsartig steigen. Der starke Rückgang der Wohnungsbautätigkeit schlägt sich auch bei der WBG nieder. Trotzdem werden 92 Wohnungen fertiggestellt und mit dem Bau von 24 Wohnungen am Finkenschlag wird begonnen.

1970

Erstmals kann in diesem Jahr kein Neubau begonnen werden. Gestiegene Grundstücks- und Baupreise, die Verteuerung der Kapitalmarktmittel und speziell der Rückgang öffentlicher Mittel sind die Ursachen. Die WBG fokussiert sich auf die Instandhaltung des vorhandenen Hausbesitzes.

1971-1974

Im Frühjahr 1973 starten die Bauarbeiten für ein 13-stöckiges Hochhaus in Oberfürberg. Die 90 Wohnungen sind im Herbst 1974 bezugsfertig. Durch Bauüberhänge und sich verschärfende Absatzschwierigkeiten stehen allerdings Ende 1974 viele Einheiten leer – darunter auch zahlreiche öffentlich geförderte Wohnungen.

1975

Ins Jahr 1975 fällt die Umstellung von Stadt- auf Erdgas im Fürther Stadtgebiet. 867 Wohnungen der WBG sind betroffen – rund 62 % des Bestandes. Für die Erneuerung von Durchlauferhitzern Gasherden und -heizöfen fallen rund 820.000 DM an.

1976-1982

Die Regierung fördert ausschließlich den Wohnungsbau in Altsanierungsgebieten. Die WBG ist zur Untätigkeit gezwungen und sammelt erhebliche liquide Mittel an, die 1980/81 in den Bau von 19 Stadthäusern im „Gebiet In der Berten“ fließen.

1983-1995

Die Verwaltung der bestehenden Wohneinheiten steht 1983–1990 im Mittelpunkt. Ab 1991 werden in Oberfürberg in der Heilstättenstraße 4 weitere Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 49 Wohneinheiten errichtet.

1996-2001

Am 11.12.1996 wird der Kaufvertrag über die Kalb Housing Area mit der Bundesrepublik geschlossen. Der Andrang auf die ehemaligen Offizierswohnungen ist so groß, dass Käufer via Los ermittelt werden müssen. In der Kalb-Siedlung werden 1.234 Wohnungen und 54 Dachgeschoss-Wohnungen renoviert. Die ersten Mieter können bereits im Januar 1997 einziehen. Bis ins Jahr 2001 werden umfangreiche Sanierungen an den Böden vorgenommen, um die Wohnungen von Schadstoffen zu befreien. Außerdem übernimmt die WBG 194 Wohnungen der ehemaligen Großkraftwerk Franken AG und schließt mit der infra fürth einen Kooperationsvertrag.

2002-2004

Die WBG übernimmt 754 Wohnungen der König-Ludwig-Stiftung und weitere 293 Wohnungen von der Stadt Fürth. Eine eigene Bauabteilung wird gegründet, um ein Generalsanierungsprogramm für mehr als 600 Wohnungen mit einem Investitionsvolumen von ca. 19 Mio. Euro durchzuführen.

König Ludwig III. und Königin Marie Therese
GOLDENE HOCHZEITSSTIFTUNG Fürth

2005-2006

Die wohnfürth Immobilien- und Bauträgerschaft wird 2005 gegründet. Die WBG übernimmt insgesamt 291 Wohnungen der GeWo Stadeln und der GeWo Vach und erwirbt etwa 200 ehemals städtische Wohn- und Gewerbeeinheiten von der Stadt Fürth. Im Jahr 2006 folgen weitere Wohnungsbauten. Die WBG verfügt über 3.500 verwaltende Wohneinheiten.

wohnfürth
Immobilien und Bauträger GmbH & Co. KG

2007-2008

Die WBG Fürth feiert 2007 ihr 50-jähriges Jubiläum. 2008 gründet sie die Soziales Wohnen Fürth GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft – mit der Aufgabe, geförderten Wohnraum für Personen mit sozialer und wirtschaftlicher Bedürftigkeit zu schaffen wie auch Kitas zu bauen. Im gleichen Jahr wird das Übergangswohnheim in der Oststraße 112 errichtet. Durch die Finanzkrise fallen die Immobilienpreise enorm.

Soziales Wohnen
FÜRTH

2009-2012

Um für den Bestand umfangreiche Investitionen zu ermöglichen, wird 2009 der Abverkauf von 383 Wohnungen im Stadtgebiet Schwand notwendig. Die WBG saniert und modernisiert bereits einen Großteil des Bestandes. Da die Nachfrage nach Wohnraum stetig steigt, werden bei Modernisierungen Aufstockungsmöglichkeiten geprüft – um so neuen Wohnraum ohne Flächenverbrauch zu schaffen. Ab dem Jahr 2011 steigen die Immobilienpreise wieder an.

2013

Die WBG realisiert seit vielen Jahren wieder einen Neubau in der Siemensstraße. Neben Mietwohnungen entsteht auf zwei Ebenen auch das neue Büro der WBG.

2014-2016

Die Neubau- und Modernisierungstätigkeiten der WBG und ihrer Töchter schreitet weiter voran. Ende 2016 verwaltet die WBG 2.746 Wohneinheiten. Die Immobilienpreise steigen weiter stetig an.

2017

Die WBG Fürth feiert ihr 60-jähriges Jubiläum.

2018

Die König-Ludwig-Stiftung, welche seit 2002 von der WBG verwaltet wird, feiert ihr 100-jähriges Jubiläum. Es wird ein großes Fest für alle Mieter:innen und Geschäftspartner:innen ausgerichtet.

2019-2022

Die WBG gibt den Geschäftsbereich der Wohnungseigentumsverwaltung für Fremdeigentümer auf, um sich auf das Bestandsgeschäft zu konzentrieren. 2020 wird gemeinsam mit der Markt Roßtal und Markt Cadolzburg die WBG Fürth Land GmbH gegründet. Das Ziel ist eine sichere, bezahlbare Wohnungsversorgung einer breiten Bevölkerungsschicht im Landkreis. Als sozialverantwortliches und zukunftsorientiertes Unternehmen beschließt die WBG im Jahr 2020 das Ziel „Klimaneutraler Wohnungsbestand bis spätestens 2050“. 2021 beginnt der Bau des ersten seriellen Wohnhauses in Holz-Hybrid-Bauweise in Fürth. Gleichzeitig stellt sich die WBG Herausforderungen wie der Corona-Pandemie, steigenden Baukosten und Immobilienpreisen, die sich auf Höchstniveau befinden. Zum 65-jährigen Jubiläum im Jahr 2022 verwaltet die WBG mittlerweile 3.057 Einheiten.

Die WBG Fürth: gestern, heute und in Zukunft

Interview mit Geschäftsführer Rolf Perlhofer

Er begleitet die WBG Fürth seit Jahrzehnten: Rolf Perlhofer begann als Leiter der technischen Abteilung, später wurde er Teil der Geschäftsleitung im Bereich Technik. Seit 2018 ist er Geschäftsführer der WBG Fürth und deren Tochterunternehmen sowie stellvertretender Vorstand der König-Ludwig-Stiftung. Im Interview blickt er mit uns in die Vergangenheit und Zukunft der WBG.

Herr Perlhofer, Sie sind bereits seit 1998 Teil der WBG Fürth. Wie hat sich der Wohnungsmarkt in den letzten 20 Jahren verändert?
Bis vor 10 Jahren gab es kaum Neubautätigkeiten der kommunalen Wohnungswirtschaft in Fürth. Der Fokus lag auf Sanierung und Modernisierung. Die Nachfrage nach Wohnungen ist in der Folge stark gestiegen, auch bei kommunalen Wohnungsunternehmen wie der WBG. Die große Nachfrage aus allen Bevölkerungsschichten resultiert auch aus unserem vielfältigen Angebot. Zudem wünschen sich immer mehr Mietinteressent:innen, bei einem vertrauensvollen Vermieter wohnen zu können. Das Bedürfnis nach Sicherheit und Fairness ist hoch. Gleichzeitig sind auch die Ansprüche an die Qualität des Wohnraumes gestiegen.

Bitte beschreiben Sie die WBG aus Ihrer Sicht mit fünf Schlagworten
Für mich ist die WBG modern, dynamisch, vielfältig, zuverlässig und sozial.

Was war oder ist die größte Herausforderung der WBG bzw. für Sie persönlich?
Meine persönlich größte Herausforderung aus der Vergangenheit war die Sanierung der „Kalbsiedlung", der ehemaligen Kalb Housing Area der Amerikaner mit 1.264 Wohnungseinheiten. Gerade die PAK-Sanierung der bereits bewohnten Wohnungen und der Nachbearbeitung daraus. Mit Blick auf die Zukunft ist die wichtigste und umfassendste Herausforderung sicherlich das Thema Klimaneutralität. Wir wollen bis 2045 komplett dekarbonisieren, das heißt unterm Strich Null CO_2 emittieren.

> „Mit Blick auf die Zukunft ist die wichtigste und umfassendste Herausforderung für uns das Thema Klimaneutralität in der Wohnungswirtschaft."

Worauf legt die WBG in Bezug auf Nachhaltigkeit besonderen Wert?
Als modernes Unternehmen haben wir das Thema Nachhaltigkeit bereits für die WBG in einem Nachhaltigkeitsbericht definiert. Dieser liegt in der Geschäftsstelle aus und kann auch auf unserer Website heruntergeladen werden. Wir versuchen bereits seit Jahren bei jedem Bauvorhaben, egal ob Modernisierung oder Neubau, auf rein fossile Heizungen zu verzichten. Wir begrünen unsere Flachdächer, versickern das Oberflächenwasser und produzieren Strom mittels eigener Photovoltaik-Anlagen, welchen wir dann den Mieter:innen im Rahmen des Mieterstrommodells zum Kauf anbieten. Auch realisieren wir beim Bau von neuem Wohnraum Bauweisen in Holz oder Holzhybrid. Mit dem kommunalen Versorgungsunternehmen planen wir regenerative Fernwärmenetze für unsere Bestände, welche dann auch von den benachbarten Eigentümer:innen benutzt werden können bzw. sollen.

Eine abschließende Frage:
Wo führen die nächsten 65 Jahre hin?
Wir haben in verschiedensten Bereichen viel vor. Selbstverständlich arbeiten wir auf einen klimaneutralen Wohnungsbestand hin. Wir wollen auch Ansprechpartner in allen Wohnungsfragen für unsere Gesellschafter sein und dazu passende kommunale Aufgaben übernehmen. Unsere Position am Wohnungsmarkt wollen wir stärken und weiter wachsen. Ein wichtiges Anliegen ist für uns auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und unseren Mitarbeiter:innen weiterhin ein wertschätzendes, familiengerechtes Umfeld zu bieten. Zudem sehe ich uns als Partner des regionalen Handwerks. Wir möchten regelmäßig technische Innovationen umsetzen und dabei auch eine Vorreiterrolle einnehmen, sowie Ansprechpartner sein bei allen Fragen zu aktuellen Themen und Entwicklungen rund um das Wohnen.

Rolf Perlhofer
Geschäftsführer der WBG Fürth

Verstärkung für unser WBG-Team

Andrea Fess unterstützt uns ab sofort in der Finanzbuchhaltung

Erzählen Sie uns etwas über sich!
Mein Name ist Andrea Fess, ich bin 55 Jahre alt und wohne in Oberasbach. In meiner Freizeit bin ich in der Natur beim Fahrradfahren, Wandern, Gartenarbeiten, Skifahren, Schlittschuhlaufen usw. anzutreffen.

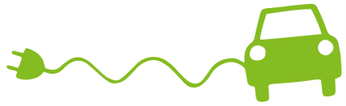
Wie sind Sie auf die WBG Fürth gestoßen?
Ich habe in den Fürther Nachrichten die Stellenanzeige der WBG Fürth gelesen.

Was reizt Sie an Ihrem neuen Arbeitsplatz?
Er ist krisensicher und zukunftsorientiert. Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, ein angenehmes Arbeitsklima und die Kommunikation mit meinen Kolleginnen und Kollegen.

In welchen Bereichen werden Sie tätig sein?
Meine Tätigkeiten liegen in der Finanzbuchhaltung. Ich werde das bestehende Team im Tagesgeschäft unterstützen.

Mehr Lademöglichkeiten für unsere Mieter:innen

Unser Beitrag zum Ausbau der E-Mobilität



Die E-Mobilität nimmt stetig zu und ist ein wichtiger Baustein beim Klimaschutz. Daher ist die Schaffung einer Ladeinfrastruktur ein dringendes Thema – auch für die WBG Fürth. Die Umsetzung ist noch anspruchsvoll, da Strukturen und Grundlagen fehlen. Meist muss ein neuer Hausanschluss gelegt werden, was mit hohen Kosten und Aufwand verbunden ist und auch nicht immer möglich ist. Doch unsere Planungsarbeiten laufen, die ersten Lademöglichkeiten gehen in Kürze an den Strom.

Halb-öffentliche Ladestationen
Direkt vor unserem Büro werden Ladesäulen mit Lastmanagement für Mitarbeiter:innen und Mieter:innen errichtet. Die Bedienung soll mittels Karte oder App erfolgen, das Parken wird mit zeitlich begrenztem Ladevorgang möglich sein. Die Säulen werden im Sommer 2022 fertiggestellt.

Umsetzung im Zuge von Modernisierungen und Neubau
Bei Modernisierungen oder Neubau prüfen wir die Möglichkeit einer Ladeinfrastruktur. Falls realisierbar wird diese durch uns geschaffen und Stellplätze werden vorgerichtet. Die Mieter:innen können sich dann auf Wunsch eine Lademöglichkeit (Wallbox) beschaffen. Die Kosten liegen hierfür bei ca. 800 – 1.000 €. Eine fachgerechte Montage ist zwingend erforderlich. Die ersten Lademöglichkeiten entstehen im Quartier Hardhöhe im Bereich Komotauer Straße/Siemensstraße, ab Mitte 2022 erfolgt die Fertigstellung. Weitere Ladeinfrastruktur ist angestrebt.

Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Träger, sie merkt Ihre Wünsche gern vor: **0911 - 75 995 - 451**

Unser Carsharing-Angebot

Zwei WBG-eigene Stationen und vergünstigte Konditionen für unsere Mieter:innen

Wie funktioniert Carsharing bei scouter?
An verschiedenen Standpunkten in der Stadt stehen für jeden nutzbare Autos, die gegen eine Gebühr ausgeliehen und jederzeit genutzt werden können. Carsharing bietet sich für alle an, die das Auto nicht täglich brauchen. Zunächst müssen Sie sich auf **www.scouter.de** registrieren. Sobald Ihre Dokumente geprüft wurden, erhalten Sie eine Kundenkarte und einen App-Zugang. Über die App oder Website werden die Standorte der Fahrzeuge angezeigt und welche Art von Fahrzeug in Ihrer Nähe verfügbar ist. Wenn Sie ein passendes Auto gefunden haben, können Sie dieses vor Ort mit Ihrer Kundenkarte oder einer App öffnen. Am Ende des Buchungszeitraums müssen die Autos zu dem Standort zurückgebracht werden, an dem sie ausgeliehen wurden.

Wie viel kostet Carsharing für WBG-Mieter:innen?
scouter bietet vier Fahrzeugklassen an. Die beiden Toyota Yaris Fünftürer, die an den WBG-Stationen in der Komotauer Str. 30 und in der Magazinstraße 37 stehen, kosten 2 € pro Stunde, 20 € am Tag oder 100 € pro Woche plus einen Kilometerpreis. Um vorab einen Überblick über die Kosten zu bekommen, gibt es einen Preisrechner auf scouter.de, womit sich Kunden die anfallenden Kosten einer Fahrt im Voraus berechnen können. Da zwei der insgesamt fünf Carsharing-Stationen in Fürth der WBG gehören, können wir Ihnen ein starkes Ausprobier-Angebot bieten: Für Mieter:innen der WBG Fürth entfallen die Anmeldegebühren in Höhe von 29 €. Um den Vorteil zu nutzen, wählen Sie bei der Registrierung unter der Rubrik Partnerangebote „WBG Fürth - Mieter“ aus und geben Sie einfach Ihre Mietvertragsnummer als Identifizierungsmerkmal ein.

Müll vermeiden & trennen

Mit wenig Aufwand lässt sich viel erreichen, helfen Sie mit

Pro Kopf fallen jedes Jahr fast 500 kg Haushaltsmüll an – allein in Bayern. Durch die richtige Trennung kann die Belastung fürs Klima gesenkt werden. Noch besser, man reduziert Müll von vornherein. Beides ist gar nicht so schwer.

TIPPS FÜR WENIGER MÜLL

Das beste Mittel gegen Haushaltsmüll: weniger Einwegprodukte und -verpackungen. Probieren Sie beim nächsten Einkauf mal aus, möglichst unverpackte Waren zu kaufen. Teilweise ist das nicht machbar, achten Sie dann auf recycelbare Verpackung und vermeiden Sie Verbundmaterialien. Kaufen Sie Nachfüllpackungen. Bringen Sie zum Einkaufen eigene Taschen mit und Behältnisse für die Frischetheke, auch das spart viel Müll. Bevorzugen Sie lokal abgefüllte Mehrwegprodukte. PET kann bis zu 20-mal, Glas sogar bis zu 50-mal wiederverwendet werden.

Ein Fünftel unseres Papiermülls entsteht durch Briefkastenreklame. Ein guter Tipp neben dem „Keine Werbung“-Aufkleber: Tragen Sie sich auf der Robinsonliste ein (www.robinsonliste.de). Außerdem können Sie Papier sparen, indem Sie auch bei Bestellungen und Retouren ans Klima denken. Alte Versandkartons lassen sich gut weiter nutzen.

Viele Lebensmittel können Sie vor der Tonne bewahren, wenn Sie diese bei überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum erstmal prüfen. Oft sind sie länger haltbar. Nur wenn das Verbrauchsdatum erreicht ist, sollten sie direkt entsorgt werden.

RICHTIGE ENTSORGUNG

Viel Müll lässt sich mit etwas Achtsamkeit und bewusstem Einkaufen vermeiden. Eine gewisse Menge fällt jedoch in jedem Haushalt an. Hier kommt es auf die korrekte Entsorgung an, denn das ist die Voraussetzung für die stoffliche Verwertung bzw. das Recycling.

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK:

Gelbe Tonne/Gelber Sack
Für Metalle, Verbundstoffe (z. B. Getränkekartons) und Kunststoffe (z. B. Joghurtbecher, Tüten, Styroporverpackungen)

Biotonne
Für organische Abfälle (z. B. Küchen- und Gartenabfälle, Müll aus Kleintierhaltung) und benutztes Papier
Hinweis: Bitte werfen Sie keine Plastiktüten in den Biomüll, das stellt die Kompostieranlagen vor enorme Probleme.

Papiertonne
Für Pappe und Papier
Hinweis: Bitte verschmutztes Papier in die Biotonne geben. Besonderes Papier wie Kassenbons oder Backpapier gehören in den Restmüll.

Altglas
Für Glasverpackungen von Lebensmitteln, Getränken, Kosmetik oder Medizin

Graue oder schwarze Tonne
Für Restmüll

Recycling- und Wertstoffhöfe
Für Sondermüll (z. B. Farb- oder Tapetenreste, Elektroschrott) und Sperrmüll

Eigene Sprossen: frisch und lecker

So züchten Sie sich Ihren kleinen Vitamin-Garten

Wer sich mit gesunder Ernährung beschäftigt, kommt an ihnen nicht vorbei – selbst gezogene Sprossen. Die jungen Keimlinge sind wahre Vitaminbomben und können in der eigenen Küche kinderleicht selbst gezogen werden.

Alles, was Sie brauchen
Um Ihre Sprossen selbst zu ziehen, benötigen Sie lediglich ein geeignetes Keimgefäß, Keimsaaten und Wasser. Gefäße zur Sprossenzucht finden Sie in verschiedenen Größen und Formen in Supermärkten und Reformhäusern. Alternativ können Sie auch ein Einweckglas verwenden und in den Deckel Löcher stechen.

Keimsaaten
Ein Klassiker für die Anzucht ist die Kresse. Aber auch andere Saaten wie Radieschensamen, Soja- und Mungobohnen, Kichererbsen, Linsen oder sogar Sonnenblumenkerne eignen sich gut. Verzichten sollten Sie auf Nachtschattengewächse wie Tomaten oder Auberginen. Wichtig ist, dass die Samen unbehandelt sind. Am besten, Sie kaufen Bio-Saatgut oder spezielle Sprossen-Saat.

Und so gehts:

- Geben Sie die Keimsaaten in das Keimgefäß. Dieses sollte nicht zu voll sein, da die Saaten beim Quellen ein Vielfaches an Volumen zunehmen.
- Waschen Sie die Keimsaaten im Gefäß mehrmals gut durch, bis Sie nur noch klares Wasser abgießen.
- Befüllen Sie das Gefäß mit Wasser und lassen Sie die Saat, je nach Sorte, für einige Stunden bzw. über Nacht quellen.
- Danach die Keimlinge etwa zweimal täglich mit Wasser durchspülen. Die Keimlinge sollten zwar feucht gehalten werden, aber nicht im Wasser liegen.
- Optimal gedeihen die Sprossen bei Zimmertemperatur, also bei etwa 18–22 °C.
- Die Keimzeit beträgt je nach Saatsorte zwei bis acht Tage.

SPROSSENEIER

Für diese frühlingshaften Mini-Kräutertöpfe kochen Sie die Eier, schlagen die Schale von oben vorsichtig ab und löffeln den Inhalt zum Frühstück. Drücken Sie danach kleine Wattebälle in die Eierschalen, befeuchten Sie diese und streuen Sie Sprossensaat hinein.

Die WBG Fürth wünscht Ihnen einen guten Appetit!

Pasta mit grünem Spargel

Den Frühling auf Italienisch begrüßen

Zutaten (4 Portionen)
350 g Penne
500 g grüner Spargel
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
80 g Parmesan
1 TL Butter
80 g roher Schinken
100 ml trockener Weißwein oder Gemüsebrühe
1 Basilikumzweig
Salz, Pfeffer

Zubereitung

- Salzwasser in einem großen Topf zum Kochen bringen und Nudeln darin bissfest garen.
- Währenddessen den Spargel, falls nötig, am unteren Drittel schälen und holzige Enden entfernen. Die Stangen schräg in 3–4 cm lange Stücke schneiden.
- Zwiebel fein würfeln und Knoblauch hacken oder pressen. Parmesan reiben.
- In einer Pfanne Butter erhitzen und Zwiebel, Knoblauch und Schinken kurz andünsten. Spargel dazugeben und alles mit Weißwein oder Brühe ablöschen. Zugedeckt 5–6 Minuten köcheln lassen.
- Nudeln abgießen, abtropfen lassen, mit in den Pfanne geben und gut schwenken. Parmesan unterrühren (dabei einen kleinen Rest übrig lassen) und alles mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- Pasta auf den Tellern verteilen und mit dem restlichen Parmesan bestreuen. Basilikum waschen, trocken schütteln und die Pasta damit garnieren.

Kontakt

Ihr direkter Draht zu uns

Mo. – Mi.: 08.00 – 15.30 Uhr
Do.: 13.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

Termine sind jederzeit gerne nach vorheriger Absprache außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Sie erreichen uns **per Mail** unter der **info@wbg-fuerth.de** und unsere Fachabteilungen telefonisch unter:

0911 - 75 995 - ...

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth mbH

Siemensstraße 28
90766 Fürth

WBG Fürth
wbg_fuerth

www.wbg-fuerth.de

familienfreundlicher Arbeitgeber 2021
prüfen.bewerten.auszeichnen
BertelsmannStiftung

Empfang

Frau Träger **0**

Herr Schiffler **0**

Vermietung

Frau Andelfinger **431**

Frau Knaack **432**

Frau Petrick **434**

Soziales Wohnen

Herr Schwemmer **414**

Teamleitung Kaufmännisches Bestandsmanagement (KBM)

Frau Krasser **412**

Kundenbetreuung

Frau Revé **411**

Frau Pasquay **415**

Frau Hänsch **421**

Frau Schröder **422**

Fremdverwaltung

Herr Vollbrecht **423**

Frau Beyer **424**

Frau del Alcázar **425**

Modernisierung/Bau

Herr Krauß **301**

Herr Polster **302**

Herr Schultze **303**

Technisches Bestands-management (TBM)

Herr Hoffmann **311**

Herr Jäger **312**

Frau Gnizda **321**

Herr Draws **322**

wohnfürth Immobilien und Bauträger GmbH & Co. KG
Soziales Wohnen FÜRTH
König Ludwig II. und Königin Marie Therese Goldene Hochzeitsstiftung Fürth
WBG Familien Fanblock
Fürth
WBG Fürth Land GmbH